## „Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and andd. Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publischers, der Ver 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL"—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.
Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D., of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indisposition, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been confeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

Juni 14, 1854. na13

---

### Eine neue Firma.

## Wieder und Berger,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Benachrichtigen das Publikum daß sie mit einander in Gesellschaft getreten, dadurch daß Herr Berger den Antheil des Stocks früher geeignet von W. Boyer käuflich an sich gebracht hat, und daß sie ihre Geschäfte am alten Standplatze von Wieder und Boyer fortsetzen werden. Sie statten dem Publikum ungeheuchelten Dank ab für die dem Etablißement bereits zum Theil gewordene Kundschaft, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

**Praktische Hutmacher**

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markt hintenanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen grossen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Berger so schöne Hüte für so

**Erstaunlich billige Preise**

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphia und Neuyorker Styls auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen—schicklich für die Jahrszeit—wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls auf Hand.

März 28. nqbv

---

## Jetzt rückt die Zeit heran

**daß man sehr viel zu waschen hat.**

Kommt und kauft Euch von den prächtigen Maschinen die so viel Zeit und Arbeit ersparen. Dieselbe sind an dem alten Standplatze des Unterzeichneten in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gleich oberhalb der Oddfellow Halle zu erhalten; wo auch zu allen Zeiten ein sehr grosses Assortement

**Cedern-Waaren,**

von der besten Arbeit die je in Allentaun gemacht wurde,—und von allen Benennungen beim Groß und Kleinverkauf auf Hand gehalten wird. Man findet auch bei ihm die herrlichen Sassafraß Stützen um Wasser auf das Feld zu tragen, und kurz Alles das in sein Fach gehört, und zwar an sehr billigen Preißen.

Dankbar für genossene Unterstützung wird er sich immerhin bemühen Alle vollkommen zu befriedigen.

John Q. Colts.

Allentaun, Juni 6. nq3m

---

## Der Postreiter.

Nachricht wird hierdurch meinen alten Freunden u. Kunden gegeben, daß ich mich nach reiflicher Ueberlegung entschloßen habe, die Zeitungen auf meiner Route wieder an dem alten Preiß fortzutragen. Ich ersuche das Publikum daher um eine liberale Unterstützung.

Andreas Neumoyer.

Juni 6. nq3m

---

### Allentown

## Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

## S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

**Cabinetwaaren**

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotzbieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher ruft bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. na13

---

## Singer's Näh-Maschine.

Während den letzten 4 Jahren sind diese Maschinen völlig geprüft worden, in allen Verschiedenheiten von Material das genäht werden kann, und haben allgemeine Zufriedenheit gegeben. Während Tausende von werthlosen Näh-Maschinen auf das Publikum gebracht wurden, hat Singers allein einen guten Ruf für seine Vollkommenheit und Güte, für sich erworben und erhalten. Zu einem Schneider oder einer Näherin bringt diese Maschine jährlich ein Einkommen von $750.

Der Unterzeichnete hat das Recht zum Gebrauch derselben, und dasselbe an andere zu übertragen von I. M. Singer und Comp. käuflich an sich gebracht, und zwar für folgende Ortschaften: Wisconsin, das nördliche Indiana und Pennsylvanien (mit Ausnahme von den Counties Erie, Allegheny und Philadelphia) und ist nun bereit diese Maschinen wie obengesagt zu verkaufen.

Bestellungen für Maschinen werden pünktlich besorgt. In allen Fällen wo eine Maschine bestellt wird, wird ein guter praktischer Schneider und Operator mit derselben gesandt, um den Käufer den Gebrauch derselben zu lehren. Ein Verkaufs-Bill begleitet eine jede Maschine. Der Preiß der Maschine, sammt dem Auffellen in der Wohnung des Käufers, mit gedruckten Anweisungen oder persönlichen Instruktionen ist $125. Man addresire

B. Randall.

Norristaun, März 14, 1855. nq6M

---

## Leder! Leder!

**William Grim,**

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

**Thran** von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

**Häute** von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein laßen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nqbv

---

## Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Madaillon wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein großes Assortement von Küchen- und Feuder-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Pätterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das variirteste Assortement vorzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Cityprei ßen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

November 22, 1854. nq6M

---

## Mahogony Veneer

mit sehr schöner Maser, zu haben bei J. B. Mose

---

## Ausstellung.

Gehalten zu Doylestaun, Bucks Co., Pa., im Sommer 1855, und soll vier Tage dauern.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 21., 22., 23., und 24. August, 1855.

Die Committee, welche die Prämium-Liste anzufertigen hat, wird in einigen Wochen ihr Resultat veröffentlichen nach folgender Ordnung:

Erster Tag der Ausstellung—Department für Herren.

Prämien von $20 zu $50 werden verabreicht für besten vollblütigen Steck jeder Art, $10 bis $30 für den besten ordinären Steck und $5 bis zu $50 für vorzüglichste Geräthschaften, Maschienen, Landesprodukte, Fabrikate jeglicher Art.

Zweiter Tag—Department der Damen und der Künstler.

Prämien von $5 bis $10 werden verabreicht für vorzüglichste Nadelarbeit und Fancy-Produkte, von $2 zu $4 für die zweit beste, von $5 bis $8 für vorzüglichstes Gartenprodukt und von $2 zu $5 für häusliche Artikel. Ein Theil des Gebäudes wird zur Ausstellungen von Mahlereien, Statüen u. s. w. bestimmt, für welche gleichfalls annehmbare Prämien verabreicht werden.

Dritter Tag—Department der Väter und Mütter mit der „kommenden Generation im Arme."

Prämien von $50 bis zu 500 werden verabreicht fur das größte, gesündeste und best aussehende Kind im Alter von 1 bis zu 5 Jahren, $100 erhält die Familie der meisten Kinder deren Eltern noch leben; im Falle mehr wie eine Familie die nämliche Anzahl Kinder vorzeigen kann, dann ist das Prämie jener, deren Gesammtjahre beim Zusammenzählen als die wenigsten sich erweisen.

Vierter Tag—Department der Reiterkunst.

Eine goldene Taschenuhr $150 werth, oder deren Werth in Geld, wird der besten Reiterin gegeben, ein Damensattel, Zahm u. s. w., $75 werth der zweit-besten; ein herrliches Reitkleid, werth $30, der drittbesten; $50 für das beste Trottingpferd und $25 für das zweit-beste.

Das Feld,

Worauf die Ausstellung stattfindet, ist ein prachtvolles Gründstück von 30 Ackern, wird dem Zwecke entsprechend eingerichtet, ein ¾ Meilen lange Straße soll es umgeben mit erhöhten Sitzen für Damen um das Ganze zu überschauen. Für gehörige Aufnahm aller zugeschickten Artikel wird strenge Sorge getragen und in schickliche Reihefolge eingetheilt. Das Gebäude wird so eingerichtet, daß bei Regenwetter Alles gehörig unter Dach sich befindet. Die Committee ist gesonnen mit jedem Jahre eine derartige Schaustellung abzuhalten, und die ganze Einrichtung wird daher von dauernder und massiver Art gemacht.

Zwei Musikvereine mit Blechinstrumenten Sind engagirt und geben

Promenade-Conzerte

An den ersten drei Abenden; das Conzert des letzen Abends ist frei für Ticketholter. Bei jedem Conzerte werden Feuerwerke abgebraunt.

Reden ausgezeichneter Sprecher

aus der Ferne, werden an jedem Tage, ausgenommen den letzten, über schickliche Gegenstände, abgehalten. Das Nähere wird nach diesem bekannt gemacht.

Die wohlbekannte Fanny Fern und Madame Swisshelm vom Pittsburg "Saturday Visiter," sind eingeladen, bei der Preisvertheilung für die Babies als Committee zu dienen, und werden zuversichtlich erwartet. Inneinigen Monaten, wenn alle Verkehrungen die Zeit der Ausstellung mit Gewißheit bestimmt laßen, werden die Tage des Schaufestes veröffentlich. Als Direkter der Ausstellung ward von der Committee der Unterzeichnete ernannt, und er giebt anbei öffentliche Versicherung, daß er keine Mühe scheuen wird, diese Ausstellung zur gelungendsten zu machen, die je dem amerikanischen Volke noch dargeboten ward.

Tickets für die ganze Dauer des Schaufestes den Eintritt einer Person bewilligend: $1. Alle Anträge addresirt an den Unterzeichneten, Doylestown, Bucks County, Pa., werden pünktlich berücksichtigt.

William Beck,
Direkter.

---

### Kurire dich selbst!

## Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die fünfzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystem darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der einen gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

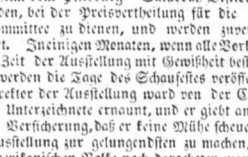
Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

October 25, 1854. na13

---

Chirurgischer und mechanischer

## Zahnarzt.



Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in einer Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. na13

---

## An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

---

### Eine neue Firma.

## Roth und Christ,

Kohlen- und Getraide-Händler in der Stadt Allentaun,

Wünschen das geehrte Publikum, und ihre Freunde im Besonderen darauf aufmerksam zu machen, daß sie obige Geschäfte in und bei der ehemaligen „Freien Halle," die zu einem Stohrhause umgewandelt wurde, und früher von Thomas Mohr als ein solches benutzt worden ist, am nordwestlichen Theil der Stadt Allentaun, begonnen haben, und bereit sind alle Ansprechende zu befriedigen. Sie kaufen jederzeit

**Alle Arten Getraide,**

wofür sie die höchsten Marktpreise bezahlen. Dabei werden sie es sich besonders angelegen sein laßen, immer einen großen und guten Stock von

**Allen Arten Steinkohlen**

auf Hand zu halten, die sie im Austausch gegen Getraide oder für Baargeld an den rechten Preisen wieder ablaßen werden,

**Mehl und Futter-Stoff.**

Sie werden allezeit für den Kleinverkauf alle Sorten Mehl—und sicher vom allerbesten—auf Hand halten, so wie auch alle Arten Futterstoff das nur verlangt werden kann, welches alles billig abgelaßen wird.

**Holz! Holz! Holz!**

Eine große Quantität Klafter-Holz wird verlangt, wofür sie immer den höchsten Preiß bezahlen. Solche die es beim Kleinen wieder zu kaufen wünschen, dürfen nur bei ihnen anrufen, denn da können sie gutes Maaß an den rechten Preißen erhalten.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und ihr Bestreben soll dahin gehen alle Ansprechende hinsichtlich der Preiße, so wie auch auf sonstige Weise vollkommen zu befriedigen.

Roth und Christ.

Allentaun, April 25. nq6m

---

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

## Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Poll-Uebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefeuderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addresirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., J. W. Dyott und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. na13

---

Universal

## Kräuter-Salbe

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht werden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen beniften sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.
Allentown, Pa.

---

## Gute deutsche Bücher.

Im Buchstohr zum „Lecha Patriot" ist wieder ein neuer Vorrath von vortrefflichen Büchern für Familien, Sonntagsschulen, Leseßirkeln und alle Freunde der Bildung und Religion erhalten werden. Die Leute, welche gern etwas Gutes lesen, sind eingeladen im Buchstohr anzurufen und diese Bücher zu sehen.

1. Dr. Luther's Leben und Thaten.
2. Auslegung der Augsburgischen Confessien.
3. Hübner's Biblische Histoien (nur 25 Cents das Stück.)
4. Der große Katechismus von Dr. Luther.
5. Ein neues Lesebuch für Schulen und Familien.
6. Die Augsburgische Confessien.
7. Der kleine Lutherische Katechismus für Sonntagsschulen für 6¼ Cents das Stück—sehr billig.
8. Ein neues deutsches Rechenbuch (37½ Cents.)
9. Der kleine Staatsmann.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 27, 1855.

---

## Stroh-Güter.

Der Unterzeichnete hat nun in seinem Stohr einen ausgewählten Steck von

Stroh- und Seidenen Bonnets und Milliner Güter überhaupt,

bestehend aus Ladies Haar Blends, französischen Laces, Gossamers, Tripelis, Pearls und Satin Diffused, in verschiedenen Styles von Güter; mit einem sehr schönen Assortement von importirten und einheimischen Artificial Blumen, Bänder, Ladies und Misses colorirten Bonnets, Stroh-Trimmings, Kinder Hüten und Bonnets, und andere in dies Fach gehörende Güter.

Er hat mit der Haupt-Importairs und Manufakturisten, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er in den Stand gesetzt ist alle die neuesten Styles Stroh-Güter zu erhalten, so bald sie verfertigt sind. Er fühlt überzeugt daß er im Stande ist seine Güter so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein anderes Etablißement in der City.

William G. Calver.

No. 59 Nord zweite Straße, unter der Arch, östliche Seite, Philadelphia.

März 21, 1855. nq3M

---

### Cärpets und Oehl-Tücher.

## Eldridge's

**Wohlfeiler Cärpet Stohr.**

Personen die wünschen Cärpets, Oehl-Tücher, Mättings u. s. w. ganz wohlfeil im Groß- und Klein-Verkauf zu kaufen, finden eine sehr große Auswahl an diesem Stohr, und da der Unterschriebene unter einer mäßigen Rente wohnt und nur leichte Stohr-Unkosten hat, so ist er in den Stand gesetzt, an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen. Er möchte die Aufmerksamkeit gerichtet sehen auf seinen

Sehr schönen Imperial 3 Ply Cärpet
Superfeinen Ingrain 2 „ Do
Feinen u. Med. Ingrain 2 „ Do

Venetians von allen Sorten, und Oehltuch von 2 bis 24 Fuß breit, um für Stuben und Halls zu schneiden, &c., mit einer großen Verschiedenheit wohlfeilen Ingrain Cärpets von 25 bis 50 Cents—und Gang- und Steigen-Cärpets von 10 bis 50 Cents per Hard; gleichfalls Mattings von allen Breiten, Heerds-Rugs, Tischcovers, Boden Tuch, Lumwen-Cärpets u. s. w.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße, eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 4ten Straße—Philadelphia.

März 21, 1855. na3M

---

## Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für, Riegelbahnen, Canäle, &c., zum Wiegen Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden konnen, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

Februar, 14. na6M

---

## Neuer Stohr

Neben der Odd-Fellow Halle—No 16—West Hamilton Straße—der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter wünscht seine Freunde und ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen daß er einen glänzenden neuen

Trockenen Waaren Stohr,

an obigem Ort eröffnet hat; allwo er nun bereit ist, seine Kunden alle zu empfangen, und denselben nach Wunsch zu dienen. Sein Stock ist ein ganz neuer, und begreift alles in sich was in einem wohleingerichteten Trockenen-Waaren-Stohr gesucht wird. Man erachtet es daher als überflüßig die Artikel hier anzuführen. Sein Stock ist ein ganz neuer, ist an den rechten Preißen eingekauft, und er wird denselben auch wieder ganz billig ablaßen.

Er ist dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und wird sich bestreben immerhin das Publikum zu befriedigen. Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

Enos Weiß.

Allentaun, April 18, 1855. nq4m

---

## Fertige Kleider.

Eine unübertreffliche schöne gute und große Auswahl fertige Kleider für Männer und Knaben an dem alten Standplatz, No 16. West Hamilton Straße—wohlfeiler als je—zu verkaufen bei

Enos Weiß.

April 18, 1855. nq4m

---

## Bonnets! Bonnets!

Eine herrliche Auswahl Bonnets, schicklich für diese Jahrszeit, als alle Arten Stroh-, Seidene-, Crape-, und Lawn-Bonnets, alle nach den neuesten Moden, sind an No 16 West Hamilton Straße zum Verkauf auf Hand. Daselbst wird auch Bleichen und Umänderungen verrichtet und zwar an billigen Preißen. Dieses Departement ist unter der Aufsicht der Mrs. Matilda Brown. Man rufe an bei

Enos Weiß.

April 18, 1855. nq4m

---

## An Milliners.

Alle Arten Milliner Waaren, als Bonnet-Främes, Bonnet-Seide, Crape von allen Farben, Bänder von allen Benennungen, Blumen, und kurz alles was in dieses Fach gehört, sind ungewöhnlich billig zu kaufen, an No 16 West Hamilton Straße bei

Enos Weiß

April 18, 1855. nq4m

---

## Wandpapier.

**Burton und Lauing,**

Verfertiger und Importeurs,

No. 124 Arch Straße, 2te Thür ober der Sechsten, Philadelphia.

Wholesale und Retail.

Jeder Artikel in ihrem Geschäftsfache an den allerniedersten Markt Cäschpreisen. Sie erbitten die Gunst von Händlern und Andern.

Februar 21. nq3M

---

## Dr. H. Fischel,

(ehe mals mehrere Jahre praktischer Zahn arzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854. na3M

---

## Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Helfrich.

---

## Robert Schuhmacher & Comp.

Groß-Verkauf Druggists,

Importeurs von

**Französischen Zink-Farben,**

colorirtem, emailirtem und plattirtem Glaß und Manufakturisten von

Farben in Oel und Kitt.

**Amerikanisches Fensterglaß,**

Alle Qualitäten und Größen an den Preißen der Manufakturisten.

Südwestliches Ecke der 4ten und Green Straßen,

**Philadelphia.**

☞ Händler und Verbraucher werden an den allerniedrigsten Bedingungen bedient.

☞ Die Preiße werden auf Verlangen durch die Post an Käufer gesandt.

März 28, 1855. nq3M

---

**Philadelphia Waagen Manufaktur.**

## A. B. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz, Vieh, u. s. w — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. na—13

---

## Blenden und Shädes!

☞ Auszuverkaufen an reduzirten Preißen. ☜

## B. J. Williams,

No. 12 Nord 6te Straße,

Einige Thüren oberhalb dem Markt, Philadelphia.

**Originator von allen neuen Styls!**

Kauft die besten Materialien wohlfeil für Baargeld, welches ihn in den Stand setzt vorzügliche

**Fensterblenden und Shädes**

so wohlfeil zu verkaufen, als andere solche verkaufen die weit weniger werth sind.

Goldbegränzte und angestrichene Shädes von sehr schönem Entwurf.

Buff Holländische Shädes, Trimmings, Fixtures, beim Groß- und Kleinverkauf.

Stohr-Shädes angestrichen und Buchstaben darauf gemacht auf Bestellung.

Ausbesserung im Allgemeinen wird verrichtet. Käufer wollen belieben anzurufen.

☞ Wir studiren um zu befriedigen.

April 4. 1855. nq2M

---

**Carpeting**

## Ausverkauf unter Kosten.

Der Unterschriebene, entschloßen sein Carpet-Geschäft aufzugeben, offerirt seinen ganzen Steck, bestehend aus allen Styls von

Englischem Velvet,
" Tapestry,
" Brussels,
" Ingrain und 3 Ply,
" Venetians.

} Von dem berühmten John Crozler und Söhnen in England gemacht.

Sammt einem immensen Steck von Ingrain 3 Ply und venetirnischen Carpets einheimischer Manufaktur, Oehltücher, Stiegenruthen, Druggets, Schaafhäuten und Cocoa Matten, etc. etc., unter Kosten, für Baar. Jetzt ist die Zeit für Käufer.

Robert B. Walker,
190 Chesnut Straße, unter der 8ten,
März 14.—na3M. Südseite, Philadelphia.

---

**Pennsylvania**

## Draht-Werke,

No. 21 Arch Straße, ober der Front, Philadelphia.

Unterschriebene haben auf Hand und verfertigen fortwährend Siebe, Rüttler, Screens, gewebene Drähte, von allen Maßen und Weiten. Gleichfalls alle Arten von plain und fancy Drathwerken; meßingnen und eisernen Drathsieben von allen Sorten; meßingnes und kupfernes Drathtuch für Papiermacher etc. Cylinders und Dandy Rolls auf die beste Weise gefüttert.

Schwer gekerbte Dräthe für Funkenfänger, Siebe für Meßing und Eisen Founders, Screendrath, Fensterdrath, Safes, Fallen, Tischdecken, Kohlen und Sandsiebe etc.

Bayliß, Darby und Linn.

März 14. 1855. nf3M

---

Verbesserter

## Phosphate von Kalk.

2500 Bärrels von der vorzüglichsten Manufaktur.

Ebenfalls:

**Guano von jeder Benennung.**

Gemahlner Gyps, Cement etc.

☞ Produkte jeder Art werden auf Commission angenommen und verkauft.

**R. B. Sellers und Co.**

Forwarding und Commissions-Händler,
No. 65 Nord-Wharfe, zwischen
Race und Vine Straßen, Philadelphia.

Februar 21. nq3M

---

Einzige Agentschaft für

**Boardman and Gray's**

berühmte Dolce Campano Attachment

## Piano-Fortes.

386 Chesnut Straße,
gegenüber der Ver. St. Münze,
Philadelphia.

Zweig—17 Markt Straße,
Wilmington Del.

John Marsch.